

Herzlich Willkommen im Blaahaus!

Die folgenden halben Seiten können als Heftchen kopiert werden, sodass die Kinder zuerst das Zimmer finden und dazu Fragen beantworten. Man kann es entweder am linken Rand lochen und mit einem Hefter versehen oder mit Heftklammern tackern.

Das Heftchen wurde für die 4. Klasse entworfen.

Es gibt 3 verschiedene Schwierigkeitsstufen.

Der Zug ist für starke Leser, die schnell arbeiten und Herausforderungen lieben.

Das Boot ist für durchschnittliche Lesefähigkeiten.

Das Pferd ist für langsamere Leser.

Man sollte für den Besuch ca. 90 Minuten einplanen.

Bitte mit den Kindern vorher besprechen, was eine „Silhouette“ ist.

Es gibt 5 Hauptfiguren, die den Besucher durch das Museum leiten. Damit sich nicht alle Kinder in einen Raum drängen, fangen die Gruppen in unterschiedlichen Räumen an.

Viel Freude im Blaahaus!

Delia Pletzer

Tipps zum Erstellen des Heftchens:

- Diese 1. Seite nicht ausdrucken.
- Ab Seite 2 beidseitig ausdrucken.
- In der Hälfte alle Seiten durchschneiden und den unteren Teil komplett hinten dran hängen.
- Die Überschriften sind links zu sehen und die Seiten zum Bearbeiten rechts.
- „Die Zukunft“ ist die letzte Seite des Heftchens.



Das Blaahaus in Kiefersfelden



Name:



© Delia Pletzer

Die Zukunft



Das Museum erzählt von Menschen, die zu bestimmten Zeitepochen verschiedene Berufe hatten. Manche von ihnen haben den Ort Kiefersfelden verändert.

- 1 Welchen Beruf würdest du gerne einmal ausüben?
- 2 Was würdest du gerne in Kiefersfelden verändern?
- 3 Was fandest du besonders interessant in dem Museum?
- 4 Was hat dir besonders gut gefallen?

Herzlich Willkommen!

Hauptfiguren kennenlernen

Hauptfiguren kennenlernen



Finde heraus, wie die Menschen hießen und welchen Beruf sie hatten.



Name:
Gertraud Kuen
Beruf:
*Mosaiklegerin, Filtersäcke
nähen*



Name:
Hubert Gabenstätter
Beruf:
Sensenschmied



Name:
*Martin
Tiefenthaler*
Beruf:
Steinmetzmeister



Name:
Franz Haidacher
Beruf:
*Arbeiter im
Eisenwerk*



Name:
*Josef Georg
Schmalz*
Beruf:
Köhler

Das Blaahaus

Das Haus selbst ist Teil der Ausstellung.

Das Blaahaus

Erdgeschoss



- 1 Warum heißt das Gebäude Blaahaus? Kreuze die richtige Antwort an.
- In dem Haus wurde viel geredet. (Bla, bla, bla...)
 - Der Erbauer des Hauses hieß Herr Blaa.
 - Es war ein Wohnhaus für die Arbeiter des Eisenwerks. Die Luft musste in das Feuer des Hochofens geblasen werden (blähen), um das Eisen zu gewinnen.

- 2 Wann wurde das Haus gebaut?

1696

- 3 Was ist 1996 mit dem Haus passiert?

Es wechselte den Standort.

- 4 Zieh vorsichtig die Schublade auf und schau hinein. Worüber erzählt der Verfasser des Briefes? Kreuze dir richtige Antwort an!

von einer Urlaubsreise dass jemand sein Haus verkauft hat.

Das Zementwerk

1. Stock



Suche die Silhouette von Gertraud Kuen!

Das Zementwerk hatte den großen Nachteil, dass ständig grauer Staub aus dem Kamin heraus kam. Die Bürger von Kiefersfelden litten unter dem Staub in der Luft. Wenn du die Leinwand betrachtest, kannst du es dir vielleicht vorstellen.

- 1 Wann wurde der Betrieb des Zementwerks eingestellt?

2002

- 2 Wann wurde der Kamin des Zementwerks gesprengt?

4.6.2008

- 3 Wo gab es noch öfters Sprengungen?

Im Steinbruch

Köhler



Die Eisenhütte



Köhler

1. Stock



Suche die Silhouette des Köhlers Josef Georg Schmatz!

1

Nimm den Hörer ans Ohr und höre dir an, was er dir zu erzählen hat.

Wie viele Theaterstücke schrieb er?

24 (mehr als 20)



2

Schau dir den Film an. Was wird in dem Film gezeigt? Kreuze die richtige Antwort an.

Wie wird Käse hergestellt? Wie wird Kohle hergestellt? Wie wird ein Haus gebaut?

3

Wie wurde das Holz damals transportiert?

LKW Zug Schlitten Fluss

4

Geh in den Flur hinaus. Du findest an der Treppe die Informationstafel.

Vervollständige den Lückentext:

Aus ___130___ kg Holz wird ___30___ kg Holzkohle hergestellt.

___30___ kg Holzkohle wurde benötigt, um ___1___ kg Stahl herzustellen.

Die Eisenhütte 1. Stock



Suche die Silhouette von Franz Haidacher, der in der Eisenhütte gearbeitet hat!

1

Wie heißt das Werkzeug in seiner Hand? Stopfstange

Unterhalb der großen Karte befindet sich eine Stange, die du hochheben darfst, damit du dir vorstellen kannst, wie schwer die Arbeit damit war.

2

Wie lange musste Franz in einer Schicht arbeiten? Lies die Tafel in seiner Nähe.

6 Stunden 8 Stunden 12 Stunden 14 Stunden

3

Schau dir die „Steine“ genauer an. Wie heißen sie?

Orne die Namen den richtigen Nummern zu.

1

Erzprobe

3

Schlackenstein

2

Roheisenmasse

4

Stahlprobe

Die Zeitreise

Die Zeit

Die Zeitreise Flur 1. Stock



Schiebe alle Glasplatten mit den Hebeln auf die linke Seite.
Schiebe nur die jeweilige Zeitepoche über die Karte von Kiefersfelden.

Was gab es in der Zeitepoche **NICHT** in Kiefersfelden? Streiche es durch!

| | |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17. - 19. Jahrhundert | Kohlstatt Eisenindustrie (Computerherstellung) Frühe Zementproduktion |
| 19. - 20. Jahrhundert | Eisenbahnlinie (Raumfahrt) Sensenindustrie Marmorindustrie |
| 20. - 21. Jahrhundert | Zementindustrie Autobahn (Schiffswerkstatt) |

Die Zeit Flur 1. Stock



1) Wo hing die erste Uhr in Kiefersfelden? *Am Blaahaus*

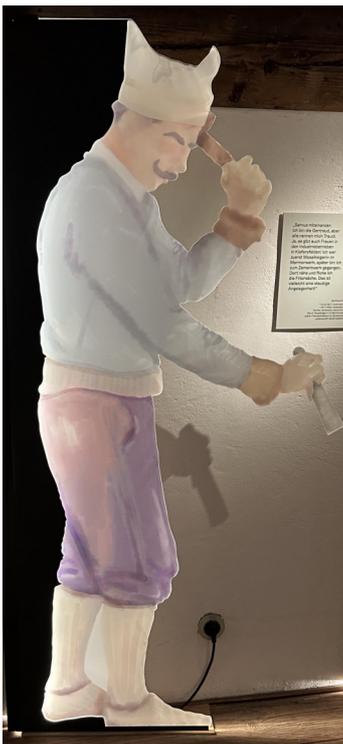
2) Warum brauchte man vor 200 Jahren schon eine Uhr?

- Die Kinder mussten pünktlich zur Schule kommen.
- Man musste die Tiere pünktlich füttern.
- Die Arbeiter mussten pünktlich zu ihrer Arbeitsschicht kommen, damit das Feuer im Hochofen nicht ausging.

3) Was ist eine Stechuhr?

- Sie zählt wie viele Stechmücken im Haus sind.
- Man sticht Löcher ins Papier, um besser sticken zu können.
- Man steckt einen Zettel hinein und die Stechuhr druckt den Beginn und das Ende der Arbeitsschicht auf.

Die Sensenschmiede



Das Marmorwerk

Die Sensenschmiede 1. Stock



Suche den Raum, in dem Hubert Gabenstätter als Silhouette zu sehen ist!

1 Was stellte Hubert Gabenstätter her? **Sensen**

2 In welchem Ortsteil stand die Schmiede? **Mühlbach**

3 Wann musste das Schmiedewerk schließen?

Wie viel Jahre ist das her?

5 Schau dir die modernen Sensen neben dem Eingang genauer an.
Wie heißt die Sense, die für sehr große Flächen mit hohem Gras verwendet wird?

Lange Grassense

Das Marmorwerk 1. Stock



1 Aus welchem Material ist die Kappe, die Martin Tiefenthaler trägt?
Aus Papier

2 Welche Farben kann Marmor haben? Es gibt mehrere richtige Antworten. Hake ab!

lila weiß blau schwarz grün gelb rot

Geh in den Raum gegenüber!

Nimm den Hörer ans Ohr und drücke „Play“, um das Video auch zu starten!

Dort lernst du die Familie kennen, die das Marmorwerk gegründet hat.

3 Wie hieß der Gründer des Marmorwerks?
Wilhelm Kröner

4 Wie heißt die Kirche in Kiefersfelden, deren Altar aus Marmor ist?
Die Pfarrkirche Heilig Kreuz

5 Wann hörte die Marmorverarbeitung in Kiefersfelden auf?



Die Ritterschauspiele



Die Musikkapelle

Die Ritterschauspiele 2. Stock



Suche die Silhouette von Martin Tiefenthaler!

1 Seit wann gibt es die Ritterschauspiele?

1618

2 Die Schauspieler spielten in ihrer Freizeit Theater. Wo arbeiteten die Schauspieler früher, wenn sie nicht auf der Bühne standen?

Eisenwerk

Marmorwerk

3 Du darfst selbst ausprobieren, die Bühne umzugestalten.
Achtung, nicht alle Elemente lassen sich drehen!

4 In einer Schublade findest du ein Original von einem Theaterstück, das Josef Georg Schmalz vor fast 200 Jahren (1835) selbst geschrieben hat. Wie heißt das Stück?
Kaiser Octavianus

Schließe die Schublade wieder sorgfältig!

Die Musikkapelle 2. Stock



1 Wie heißen die Instrumente, die du siehst?
Schreibe die Nummer in den Kreis zu dem passenden Instrument dazu.

Klarinette

3

Marschtrommel

8

Waldhorn

2

Bass-Helikon

4

Tenorhorn

1

Zugposaune

5

Landsknecht-Trommel

7

Trompete

6

Die Feuerwehr

Häuser und ihre Bewohner

Die Feuerwehr

2. Stock



1

Seit wann gibt es eine Feuerwehr in Kiefersfelden?

1700

2

Was meinst du, warum eine Feuerwehr ins Leben gerufen wurde?

Beim Eisenwerk mussten die Brennöfen immer brennen.

Da konnte schon einmal ein Feuer ausbrechen.

3

Du darfst dich auf die alte Schulbank setzen. Schau dir das Tintenfass an.

4

Wen beschützt der Heilige Nepumuk? Kreuze die richtigen Antworten an.

Fischer

Autofahrer

Flößer

Schiffer

Fährfahrer

Häuser und ihre Bewohner

2. Stock



1

Zu jedem Haus gibt es eine besondere Geschichte zu lesen.

Du kannst dir aber auch den Hörer nehmen und dir die

Lebensgeschichten von den Bewohnern in Kiefersfelden erzählen lassen.



2

In welchem Haus hättest du gerne gewohnt?

Das Zementwerk



Die Zukunft